Mu

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 84. Dienstag, den 8. April 1845.

Angekommene Fremde vom 5. April.

Frau Gutsb v. Bronisz a. Staw, l. Jesuitenstr. Nr. 1.; Fräulein Tokarska aus Warschau, l. Markt Nr. 70.; Hr. Gutsb. Graf zu Dohna aus Tirschtiegel, Hr. Amtm. Kettner a. Holzhausen, l. in der goldnen Gans; Hr. Distr.-Commiss. Macker aus Adelnau, Hr. Postsekr. Bätz aus Posewald, Hr. Gutsb Gutknecht u. Fräulein Maryańska a. Nakel, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Apoth. Reimann a. Bentschen, die Hrn. Gutsb. v. Zablocki a. Czerlin, v. Tarczanowski a. Pogorzelle, v. Koczorowski aus Jasin, v. Poninski a. Tulec, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. Graf Mielżynski a. Köbnitz, v. Skrzycki u. v. Gorzenski a. Anastazowo, v. Morawski a. Kotowiecko, Hr. Ingrossator Jungfer u. Hr. Kaufm Jungfer a. Gnesen, l. im Bazar; Hr. Kaufm. Goldschmidt a. Neustadt, Hr. Dr. med. Wolf a. Filehne, Hr. Theologe Staniszewski aus Berlin, l. im Eichkranz; Hr. Kreis-Translateur Romanski aus Gnesen, l. Wallischei Nr. 63.; die Hrn. Gutsb. v. Miaskowski aus Pomarzany, v. Swiniarski aus Golencina, Molinski aus Goszalewo, l. im Hôtel de Hambourg.

Vom 6. April.

Hr. Kaufm Schuppig aus Schweidnitz, Hr. Gutsb. Dembinski aus Sieroszewo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v. Słaboszewski aus Ustaszewo, v. Skrzydlewski aus Sölencino, Hr. Administrator Piołonowski aus Zabiczyno, l. in der großen Eiche; Hr. Partik. v. Schwander aus Birnbaum, Hr. Brennereip. Jankiewicz aus Grochowo, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Kaufl. Cohn a. Pleschen, Sachs aus Lissa, l. im Eichkranz; die Hrn. Blumenhändler Gebr. Reiber aus Gönningen, l. im Reh; Hr. Gen.-Maj. v. Burski aas Glogau, die Hrn. Gutsb. v. Malczewski a. Niemczyn, v. Otocki a. Pietrzykowo, die Hrn. Oberamtl. Burghardt aus Pudewitz, Reiser aus Wielichowo, Hr. Kaufm. Heyse aus Stettin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Administrator Groß aus Margonin, l. im Breslauer Gasthof; die Hrn. Gutsb. v. Zalewski u. Kalicki a. Dąbrowo, l. im Hôtel de Hambourg;

Frau Gutsb. v. Bojanowska aus Laskowo, die Hrn. Gutsb. v. Arnold a. Popowko, Materski aus Walicza, Hr. Landschaftsrath v. Łukomski aus Paruszewo, Hr. Probst Siechninski aus Graboszewo, l im Bazar; Hr. Oek.-Commiss. Heinich und Hr. Kondukteur Wohlgeboren aus Chodziesen, Hr. Kaufm. Meissner aus Zirke, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Brzyzowski aus Miłosław, Sapel a. Stettin, Hr. Gutsb. Kokczyński aus Brudzewo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Oberamtm. Pauly aus Peterdorf, Hr. Feuer-Vers.-Insp. Pape aus Berlin, Hr. Kreis-Physikus Dr. Dörnen aus Wreschen, Hr. Landrath Beuther a. Berlin die Hrn. Kaufl. Knips aus Frankfurt a. M., Friedrich aus Schwedt, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Baranowski aus Rzegnowo, v. Dobrzycki aus Baborowo, Hr. Pächter v. Rowinski aus Gulczyce, l. im schwarzen Adler; Hr. Apoth. Hoffmann a. Schrimm, Hr. Gutsb. v. Janiszewski a. Mielno, Hr. Partik. Freih v. Dyhern a. Bromberg, Hr. Pred. Zsakowits a. Silcin, Hr. Kaufm. Fromm a. Gnesen, l. im weißen Adler; Hr. Kfm. Caro a. Rogasen, Hr. Gutsp. Maciejewski a. Wiry, l. in den 3 Kronen.

---

1) Land- und Stadtgericht Posen,
den 18. Februar 1845.

Alle diejenigen, welche an die vom Kanzleidiener und Boten bei dem hiesigen Königlichen Ober-Landesgerichte, Ritter, in seiner frühern Eigenschaft als Kassendiener bestellte Amts-Kaution von 100 Rthlr. einen Anspruch zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, sich damit in dem hierzu am 17. Juni 1845 Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Ober-Landesgerichts-Assessor Müller in unserm Instruktionszimmer anstehenden Termine bei Vermeidung der Ausschließung zu melden.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu,
dnia 18. Lutego 1845.

Wszyscy, którzy do kaucyi urzędowéj woźnego i sługi kancellaryjnego Ritter przy tutejszym Sądzie Główno-Ziemiańskim, którą tenże jako dawniejszy sługa kassowy w summie 100 tal. stawił, pretensye jakie mieć sądzą, zapozywają się niniejszém, aby się z takowemi w terminie dnia 17. Czerwca r. b. w izbie naszéj instrukcyjnéj o godzinie 11. zrana przed Assessorem Mueller pod unieknieniem wyłączenia ich z niemi zgłosili.

---

2) Ediktalvorladung. Ueber den Nachlaß des hierselbst am 25. April 1844 verstorbenen Regierungs- und Landes-Oekonomieraths Johann Wilhelm Eduard Holzheimer ist heute der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden. Der

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością zmarłego tu Jana Gwilhelma Edwarda Holzheimer, Radzcy regencyjnego i ekonomicznego, na dniu 25. Kwietnia 1844. r., otworzono dziś process spadkowo likwidacyjny.

Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht am 13. Juni 1845 Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Assessor Crousaz im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Posen, den 18. Februar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Termin do podania wszystkich pretensyj wyznaczony, przypada na dzień 13. Czerwca 1845. r. godzinę 10. przed południem w izbie stron tutejszego Sądu przed Assessorem Sądu wyższego Crousaz.

Kto się w terminie tym niezgłosi, zostanie za utracającego prawo pierwszeństwa jakieby miał uznany, i z pretensyą swoją li do tego odeslany, coby się po zaspokojeniu zgłoszonych wierzycieli pozostało.

Poznań, dnia 18. Lutego 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) **Bekanntmachung.** Die von dem pensionirten Exekutor Hartmann hierselbst bestellte Amtscaution von 100 Rthlr. soll freigegeben werden. Wer an dieselbe einen Anspruch zu haben vermeint, wird aufgefordert, solchen innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem am 3. Mai c. Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Rappard anstehenden Termin an hiesiger Gerichtsstelle anzumelden, widrigenfalls er seines Anspruchs an die Caution verlustig ist und an das übrige Vermögen des p. Hartmann verwiesen werden wird.

Wollstein, den 1. Februar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Kaucya urzędowa pensyonowanego tutejszego exekutora Hartmann w ilości 100 tal. ma być wróconą. Kto do takowéj pretensye mieć mniema, wzywa się niniejszém, ażeby takowe w przeciągu trzech miesięcy, najpóźniéj zaś w terminie na dzień 3. Maja r b. zrana o godzinie 9. przed Wm. Rappard, Sędzią Ziemsko-miejskim w lokalu Sądu tutejszego wyznaczonym podał, inaczéj bowiem prawo do rzeczonéj kaucyi utraci i do reszty majątku Hartmanna przekazanym zostanie.

Wolsztyn, dnia 1. Lutego 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Ediktalcitation.** Ueber das Vermögen des Mühlenmeisters August Ferdinand Isert zu Platkow bei Seelow haben wir den Konkurs eröffnet und den Connotations-Termin auf den 10. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr im Gerichtszimmer zu Gusow bei Seelow angesetzt, zu welchem sämmtliche Gläubiger, um ihre Ansprüche an die Konkursmasse anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung: daß die in diesem Termine ausbleibenden und ihre Forde-

rungen nicht liquidirenden Gläubiger mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihnen hinsichts derselben gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll, vorgeladen werden. Auswärtigen oder zu erscheinen Verhinderten werden die hier angestellten Justiz-Commissarien Christiani zu Fürstenwalde und Justizrath Aschenborn zu Frankfurt a. O. vorgeschlagen.

Seelow, den 30. März 1845.

Das Reichsfürstlich v. Schönburgsche Gericht über Gusow und Platkow.

---

5) **Bekanntmachung.** Es sollen am Montag den 14. April c. Vormittags an Ort und Stelle die verschiedenen Gärten und Aecker der Festung einzeln an den Meistbietenden verpachtet, zugleich auch einige zum Abbruch bestimmte Häuser und mehrere Parthien altes Eisen, Utensilien rc. verkauft werden. Pacht- und Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Sammelplatz früh 7 Uhr auf dem Festungs-Bauhofe sein wird, woselbst die Verkaufs- und Pacht-Bedingungen vorgelesen werden sollen. Posen, den 4. April 1845.

Königliche Festungs-Bau-Direktion.

---

6) Bei W. Stefański in Posen ist erschienen: Groß ist Gott in seinen Heiligen. 2½ Sgr.

---

7) Bei Jacob Cohn, Markt Nr. 62, ist zu haben: Das katholische Deutschland frei von Rom! oder was ist zu hoffen für ein einiges christliches Deutschland? Von Dr. J. F. T. Wohlfarth. Preis 12½ Sgr. Ferner sämmtliche Ronge- und Czerski-Literatur, sowohl pro als contra.

---

8) Ich habe niemals aufgehört, Polnisches und Russisches Kupfergeld in Waaren für den vollen Werth anzunehmen.

O. W. Fiedler, am Breslauer Thor im Hause des Herrn Beuth.

---

9) Schiffer, welche Eisenbahnhölzer von meiner Ablage zu Swiązczyn nach Potsdam laden wollen, können sich bei mir melden. Posen, den 3. April 1845.

C. Grassmann.

---

10) Verkauf von Mastschöpsen. 130 Stück gut gemästete Schöpse stehen zum Verkauf auf dem Wirthschafts-Amt Kleinitz bei Karge.

---

11) Breslauer Straße Nr. 12. ist die Bel-Etage von jetzt ab bis Michaelis c. sehr billig zu vermiethen.